

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1927)

Artikel: Die Erfindung der Taschenuhr
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988983>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

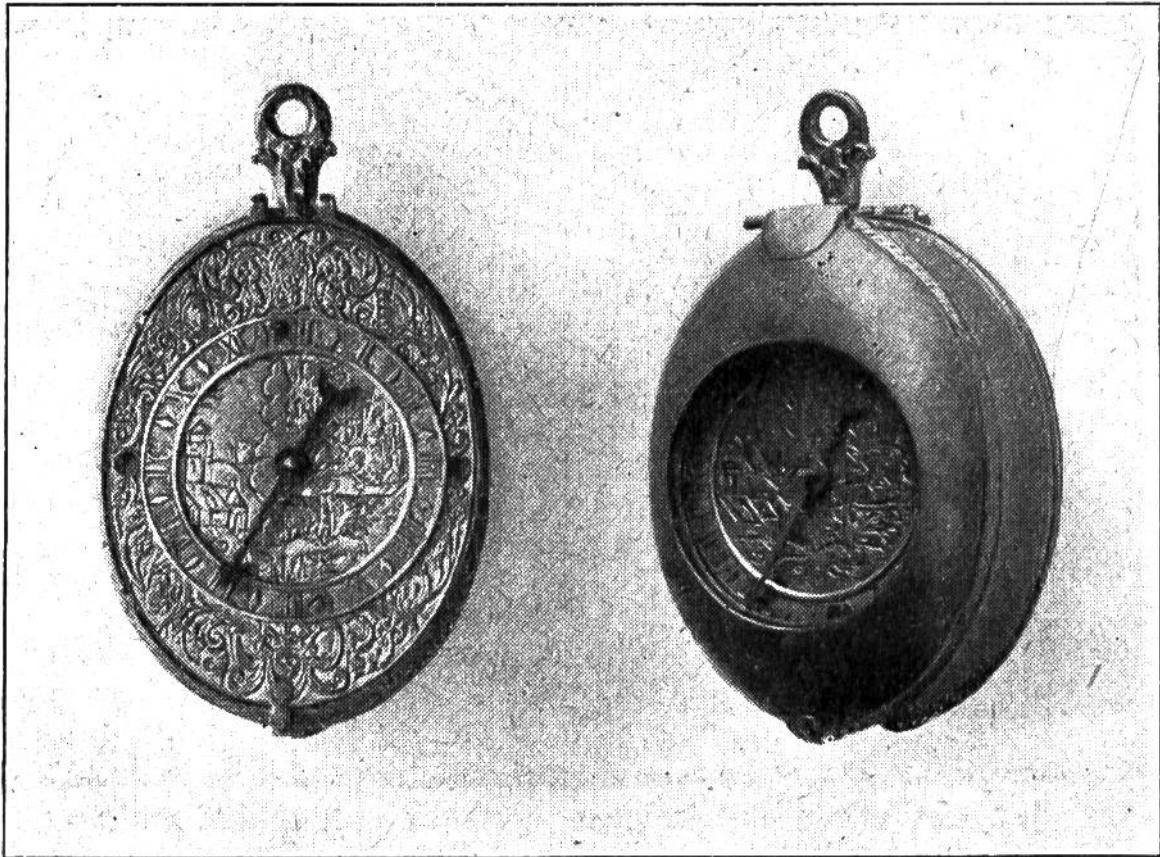
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zwei kunstvolle „Nürnberger Eier“.

Die Uhren Henleins waren auch äußerlich kunstvoll gearbeitet. Sie hatten nur einen Zeiger. Bei den Stundenziffern war eine punktförmige Erhöhung angebracht, damit man auch nachts die Zeit erkennen konnte.

Die Erfindung der Taschenuhr.

Der Nürnberger Schlosser Peter Henlein (abgekürzt Hele) erfand um 1500 die Taschenuhr; er gab seinen Uhren die Form eines Eies; man nannte sie deshalb „Nürnberger Eier“. Eine zeitgenössische nürnbergische Schrift berichtet darüber: „Man erfindet täglich feinere Dinge. So macht Peter Hele, ein noch junger Mann, Werke, die die Bewunderung der gelehrtesten Mathematiker erregen. Er macht aus kleinen Eisenstücken Uhren mit vielen Rädern, die ohne ein Gewicht und wie man sie auch trägt, in der Tasche oder im Brustlaß, 40 Stunden anzeigen.“ Die Uhren Henleins waren ganz aus Eisen gearbeitet, ausgenommen ein winziger Bestandteil, der aber auch Zeugnis von dem erfinderischen Sinn Henleins ablegt. Zur Regulierung des Gangwerkes brauchte er mangels der heutigen kleinen, pulsierenden Spiralfeder eine Schweinsborste.